04.03.2016 – 09:05 Uhr

Earth Hour in Zürich, Basel, New York oder Antananarivo: Klimaschutz geht um die Welt

Zürich (ots) -

Am 19. März findet die zehnte weltweite Earth Hour statt. Im Fokus der Jubiläums-Aktion sind die Erfolge im Klimaschutz. Unter den weltweit rund 7000 teilnehmenden Städten sind auch zahlreiche in der Schweiz.

Die Earth Hour ist eine der grössten Umweltaktionen des Planeten: Tausende von Städten löschen für eine Stunde die Beleuchtung ihrer Monumente - als Zeichen für mehr Klimaschutz. Auch Millionen von Privaten und Unternehmen beteiligen sich an der Earth Hour. Die Earth Hour 2016 ist die 10. Auflage und beginnt am 19. März um 20.30 Uhr Lokalzeit.

Das Basler Münster, die Kapellbrücke in Luzern, das Schloss Chillon am Genfersee und viele weitere Wahrzeichen sind für eine Stunde im Dunkeln. Auch kleinere Gemeinden sind dabei, seit mehreren Jahren etwa Fisibach (AG). Weltweit dürfte die Earth Hour an die Reichweite von letztem Jahr anknüpfen, als rund 7000 Städte in über 170 Ländern mitgemacht haben. Zu den traditionellen Earth-Hour-Monumenten gehören der Times Square in New York, die Pyramiden von Gizeh, die chinesische Mauer oder die Oper von Sidney, wo die Earth Hour als lokale Aktion der Stadt und des WWF Australien 2007 geboren wurde.

Die Earth Hour 2016 steht im Zeichen des erfolgreichen Pariser Klimaabkommens. Der WWF nutzt die Earth Hour, um unter dem Motto "Licht aus, Spot an für Klimaerfolge" auf positive Trends hinzuweisen und Mut zu machen. In den USA etwa beschäftigt die Solarindustrie schon mehr Menschen als die Kohleindustrie, und weltweit legen die erneuerbaren Energiequellen massiv zu. 2015 dürften die CO2-Emissionen erstmals bei wachsender Weltwirtschaft gesunken sein. Hierzulande nutzen jedes Jahr 100'000 Menschen den WWF-Footprint-Rechner, um ihre persönliche Klimabilanz zu verbessern. Auch immer mehr Gemeinden und Unternehmen nehmen das Heft selbst in die Hand und setzen sich ambitionierte Klimaschutz-Ziele.

"Im Klimaschutz stehen wir vor riesigen Problemen, aber wir sehen auch viele Erfolge. Mit der Earth Hour wollen wir diese Erfolge feiern und dem Klimaschutz weiter Schub geben", sagt Thomas Vellacott, CEO WWF Schweiz. Denn die Earth Hour macht sichtbar: Auf der ganzen Welt setzen sich unzählige Menschen für Klimaschutz ein. Und viele können gemeinsam viel erreichen.

Weitere Informationen

Mehr über die Erfolge im Klimaschutz und die Earth Hour sowie eine Übersicht der teilnehmenden Städte und Gemeinden in der Schweiz finden Sie hier: www.wwf.ch/earthhour

Die Liste der Earth Hour Gemeinden ist nicht abschliessend, alle weiteren Gemeinden sind willkommen.

Bilder früherer Ausgaben der Earth Hour: www.wwf.ch/foto

Kontakt:

Philip Gehri, Medienstelle WWF Schweiz, philip.gehri@wwf.ch, 044 297
22 25

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100017820/100784873 abgerufen werden.